

## Informationen der Ortschaftsverwaltung

### Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach am 31.03.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,  
am

**Freitag, 31. März 2017, findet um 20:00 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach**

eine Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt. Hierzu  
sind Sie herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung

##### ÖFFENTLICH

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Umgestaltung der Neckarstraße 2. BA / Belagssanie-  
rung Aldinger Straße und Hauptstraße -Baubeschluss
4. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr  
2017/2018
5. Beschaffung Tontechnik für Hartwaldhalle Hegnach
6. Verschiedenes, Bekanntgaben
7. Anfragen

Mit freundlichen Grüßen  
gez.  
Markus Motschenbacher  
Ortsvorsteher

### „Heizen mit Holz – Chancen und Risiken“ bis 28. März im Hegnacher Rathaus, dann bis 10. April in Bittenfeld im Rathaus



#### Trockenes Holz verwenden und moderne Technik

Ortsvorsteher Markus  
Motschenbacher begrüßte die interes-  
sierte Zuhörerschaft  
und eröffnete am  
20. März die Schau  
im Hegnacher Rat-  
haus, die von der

Deutschen Umwelthilfe konzipiert worden war und die aus-  
geliehen werden kann. Falk Nienaber, Schornsteinfegermeis-  
ter mit langjähriger Erfahrung im Themenfeld Holzfeuerung,  
hob in seinem Vortrag nicht nur auf die Vorzüge des Heizens  
mit Holz ab, sondern zeigte auch die Schwachstellen auf,  
die sich bei falscher Technik bzw. falscher Handhabung  
ergeben. Der klimaneutrale Brennstoff Holz muss nämlich  
ausreichend lang gelagert sein und somit zum Zeitpunkt  
der Verbrennung trocken sein. Andernfalls kann es schnell  
zu Rauchbelästigungen kommen und der Heizwert reduziert  
sich im Extremfall um 50 Prozent. Anhand des ausgestell-  
ten sehr innovativen Kaminofens erläuterte er die moderne  
Technik heutiger Feuerungsanlagen. Aktuelle Abgasgrenzwerte  
und eventuell auch weiterhin diskutierte Verschärfungen  
können mit modernster Technik eingehalten werden, in man-  
chen Fällen kann auch ein elektrischer Staubfilter eingebaut  
werden, allerdings ergeben sich dann schnell Mehrkosten  
von bis zu 1.500 Euro.

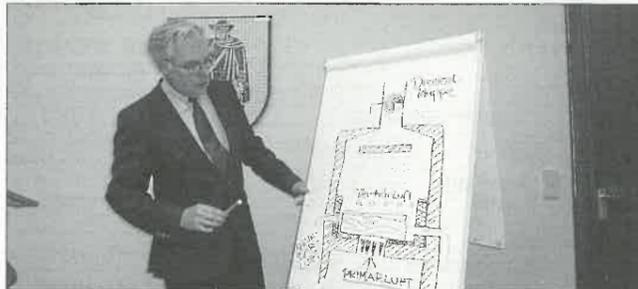
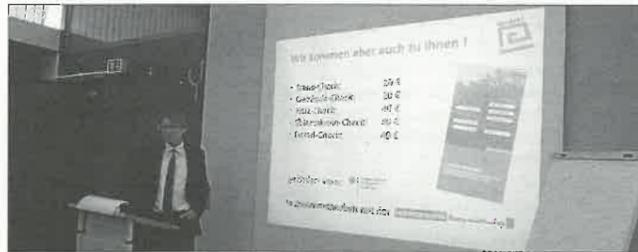
Holzfeuerungsanlagen müssen also ihrem teilweise schlech-  
ten Ruf als Staubschleudern nicht gerecht werden. Im aktu-  
ellen Ofenbestand gibt es aber sicherlich noch ausreichend  
Potenzial für Verbesserungen. Nutzer von Holzheizungen ha-  
ben jedoch ein gesteigertes Interesse, dass in Zeiten der  
Feinstaub-Diskussion moderne Technik eingesetzt wird. Denn  
diejenigen, die mit Holz Heizen, haben einen speziellen Be-  
zug zum Brennstoff und das soll so bleiben.

Natürlich gibt es auch Alternativen zum Holz, dies wurde  
im Vortrag „Themenfelder der Energieberatung“ von Jürgen  
Menzel, dem Geschäftsführer der Energieagentur Rems-Murr,

deutlich. Gerade zur Erfüllung des seit 2009 geltenden „Er-  
neuerbare Wärme“-Gesetz können verschiedene regenerati-  
ve Energien zum Einsatz kommen, aber auch Maßnahmen  
wie eine optimierte Dämmung umgesetzt werden. Jürgen  
Menzel begleitete seine Zuhörer bei einem Streifzug durch  
die Energieberatung mit Stichworten wie Umwälzpumpen-  
tausch, Heizchecks, Solarwärme, Förderprogramme sowie  
dem wichtigen Hinweis, dass eine Erstberatung durch die  
Fachleute der Energieagentur kostenlos ist und gerne Termi-  
ne vereinbart werden können.

Holz wächst, geht man verantwortlich mit dem Naturmaterial  
um, stets nach. Heizen mit Holz als erneuerbarem Energie-  
träger ist also die ideale Art und Weise, Haus und Wohnung  
zu erwärmen? Freilich, gerade moderne Kaminöfen liefern  
gemütliche Wärme. Doch sie richtig zu bedienen, muss ge-  
übt werden. Qualmende Schornsteine, Rauch und Feinstaub  
in den eigenen vier Wänden sind nämlich die Folge feh-  
lerhaften Heizens mit Holz und technisch nicht einwandfrei  
funktionierender Kaminöfen.

Die Ausstellung wandert ab 29. März weiter ins Bittenfelder  
Rathaus und ist dort bis 10. April zu sehen.



#### Ergänzende Informationen

Heizen mit Holz setzt Ruß frei: Holz kann als nachwachsenden  
und klimaneutralen Brennstoff eine gute Alternative zu  
Wärme aus Erdöl, Gas und Kohle sein. Gleichzeitig stammt

aber ein wachsender Anteil gesundheits- und umweltschädli-  
cher Feinstaub- und Rußpartikel aus Holzfeuerung. Vor allem  
kleine Anlagen in privaten Haushalten wie Kaminöfen tragen  
überproportional zur Luftbelastung bei. Falsche Bedienung  
und veraltete Ofentechnik verschärfen das Problem. Her-  
steller, aber auch Betreiber von Holzfeuerungen sind also  
gefordert, wenn es darum geht, die Immissionen aus Holz-  
heizungen zu minimieren.

Clean Heat: Die Infobanner wurden von der Deutschen Um-  
welthilfe erstellt und sind Teil des EU-geförderten Informa-  
tionsprojektes „Clean Heat“. Ziel ist es, Feinstaub und Ruß  
aus der Verbrennung von Holz zu reduzieren und damit die  
Luftqualität in Städten und Gemeinden zu verbessern. Mehr  
über „Clean Heat“ im Internet unter [www.clean-heat.eu](http://www.clean-heat.eu).  
Dort gibt es Auskunft:

Fragen zur Ausstellung beantwortet die Abteilung Umwelt  
der Stadt Waiblingen, Tel. 07151 5001-3260.

#### Straßensperre

Im Bereich der Aldinger Straße 23 kommt es in der  
Zeit vom 23.03.2017 bis 21.04.2017 zu einer halbseitigen  
Sperrung des Verkehrs aufgrund von Gasanschlussarbei-  
ten. Dies zu Ihrer Information.

#### Sperrung der Friedenstraße, Hauptstraße und Hohenackerstraße wegen Krämer- markt

##### Keine Zufahrt zu den Grundstücken im Marktbereich

Am Sonntag, 02. April 2017 findet in Hegnach im Bereich  
Hauptstraße ab Gebäude Nr. 37 bis Hohenackerstraße /  
Kleine Gartenstraße und in der Friedenstraße ein Krämer-  
markt statt.

Betroffen von den Sperrungen sind auch die Einmündun-  
gen und Am Haldenholz.

Die Umleitung erfolgt weiträumig über die Aldinger Straße  
und Schickhardtstraße.

Die gesperrten Bereiche sowie Umleitungsstrecken sind  
entsprechend ausgeschildert.

Wir bitten alle Anlieger im Marktbereich ihr Fahrzeug am  
Sonntag spätestens ab 6.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr au-  
ßerhalb des gesperrten Bereiches zu parken.

Eine Zufahrt zu den Anwesen bzw. Grundstücken, die  
sich im Marktbereich befinden, ist während des Krämer-  
marktes nicht möglich.

Die Ortschaftsverwaltung bittet wegen eventueller Unan-  
nehmlichkeiten um Ihr Verständnis!

### Kurz-Bericht über Sitzung des Ortschaftsrats am 17. Februar 2017

#### ÖFFENTLICH

##### 1. Bürgerfragestunde

Es wird keine Anfrage gestellt.

##### 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Es liegen keine nichtöffentlich gefassten Beschlüsse zur  
Bekanntgabe vor.

##### 3. Wechsel im Ortschaftsrat:

Ortsvorsteher (OV) Motschenbacher weist auf die vorlie-  
gende Sitzungsvorlage OR Heg 2/2017 hin. Ortschaftsrat  
(OR) Häfner möchte gerne aus dem Gremium ausschei-  
den. In einer kleinen Laudatio geht OV Motschenbacher  
auf das langjährige kommunalpolitische Engagement von  
Herrn Häfner im Hegnacher Ortschaftsrat und Waiblinger  
Gemeinderat ein. Der Vorsitzende drückt sein Bedauern  
über das Ausscheiden von Herrn Häfner aus, zeigt je-  
doch großes Verständnis für die privaten und persönli-  
chen Beweggründe, die Herrn Häfner zu diesem Schritt  
veranlasst haben.

Der Ortschaftsrat beschließt **einstimmig**, dass ein wich-  
tiger Grund laut Gemeindeordnung für das Ausscheiden  
von OR Häfner vorliegt und dieser somit das Gremi-  
um verlassen kann. Der Ortschaftsrat beschließt zudem

**einstimmig**, dass keine sogenannten Hinderungsgrün-  
de (laut Gemeindeordnung) bei Herrn Heiko Brunkhorst  
vorliegen, so dass dieser nach seiner Verpflichtung als  
neuer Ortschaftsrat am Ratstisch Platz nehmen kann.

#### 4. Veranstaltungen im Freien im Jahr 2017 – Festlegung der seltenen Ereignisse

Der Ortschaftsrat legt das Veranstaltungsprogramm für  
das Jahr 2017 für die seltenen Ereignisse in Hegnach  
fest, an denen für die ansonsten geltenden Lärm-  
vorschriften ab 22 Uhr reduzierte Maßstäbe angelegt  
werden. OV Motschenbacher erläutert die vorliegende  
Sitzungsvorlage OR Heg 1/2017. Auf Vorschlag der Ver-  
waltung beschließt der Ortschaftsrat **einstimmig** nach-  
folgende Veranstaltungen im Freien im Jahr 2017 als  
seltene Ereignisse:

- Maibaumfest des BdS Hegnach:  
30.04.17 und 01.05.17
- 1. Hegnacher Dorrfest des örtlichen Kulturausschus-  
ses: 22.07.-23.07.17
- Kirbe der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen, Abteilung  
Hegnach: 20.10.-22.10.17

#### 5. Verschiedenes, Bekanntgaben

- OV Motschenbacher stellt die Nachfolgerin von Frau  
Wolf im Bürgerbüro, Frau Schweikart, dem Gremium  
kurz vor.

- OV Motschenbacher informiert,

=> dass die Ausstellung „Heizen mit Holz“ von 20.-  
28.3.2017 im Hegnacher Rathaus Station macht und  
am 20.3. um 19 Uhr die Ausstellung mit Vorträgen  
eröffnet wird,

=> dass ein kleiner Materialschuppen aktuell beim  
Waldkindergarten errichtet wird,

=> dass ein Fußweg am nord-östlichen Rand der Hart-  
waldhalle jetzt beleuchtet ist,

=> dass das Ballfangnetz am Rand des Kunstrasenplat-  
zes (in Richtung Gaststätte am Hartwald um je ein  
Element) nach rechts und links verlängert wurde.

- **Bei einer Enthaltung** beschließt der Ortschaftsrat **mehr-  
heitlich**, dass die Kosten für die Versetzung der Ge-  
schwindigkeitsanzeigtafeln i.H.v. ca. 600,- Euro aus  
dem OR-Budget bezahlt werden.

- Ortsvorsteher Motschenbacher informiert über die Pro-  
blematik, dass Funkmikrofone nicht mehr auf den bis-  
herigen Frequenzen betrieben werden dürfen. Der  
Ortschaftsrat beschließt **einstimmig**, dass Angebote  
eingeholt werden, um für die Auftritte des Hegnacher  
Kuckucks (Ende März/Anfang April) 10 nutzbare Funkmi-  
krofone in der Halle zu haben. Die Kosten hierfür sollen  
aus dem OR-Budget bezahlt werden. Weiter sollen zwei  
externe Fachleute die ganze Technik (Mischpult, Mikro-  
fone, Standort der Technik, etc.) der Hartwaldhalle unter  
die Lupe nehmen und ein Angebot für eine langfristige,  
zukunftsweisende Lösung fertigen.

#### 6. Anfragen

Ortschaftsrätin Hernadi spricht die Hundekotproblematik  
vor allem im Zentrum Hegnachs und besonders in der  
Nähe der Räumlichkeiten der Minihopser an. OV Mot-  
schenbacher äußert sein Unverständnis über die zahl-  
reichen Tretnen in dem Bereich und erläutert die bis-  
herigen Maßnahmen der Stadtverwaltung, die teilweise  
Besserung bringen.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

## Bekanntmachungen

### Altersjubilare



Den genannten sowie allen ungenannten Jubilarinnen und  
Jubilaren wünschen wir alles Gute, Gesundheit und einen  
gesegneten Lebensabend.